

Kompaktkurs: Verwaltungsvollzugsbeamte - Grundkurs 2

Termin/e

Plätze verfügbar: 26.10.2026, 09:00 Uhr - 28.10.2026, 16:00
Uhr

Oldenburg

Teilnahmeentgelt

870 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer.

Dozierende/r

Prof. Dr. Alexander Suslin, Edgar Engel



Inhalt

Darstellung des Berufsbildes, Rechtsgrundlagen, Aufgabenkatalog, Bestellungspflicht/Bestellungsrecht der Behörde, wesentypische Anforderungen und Problemfelder der Tätigkeit

Erläuterung der Aufgabengeneralklausel, der Gefahrenarten, des Ermessens, der Verantwortlichkeit, der Einschränkung von Grundrechten, der Befugnisse, der Zulässigkeit und Anwendung von Zwangsmitteln

Darstellung der Beziehung zwischen dem allgemeinen und dem besonderen Recht der Gefahrenabwehr, der Vorrangigkeit des Spezialrechtes; Erläuterung von Spezialgesetzen einschließlich deren Befugnisregelungen

Erläuterung wesentlicher Nebenentscheidungen von Gefahrenabwehrmaßnahmen wie Anordnung sofortiger Vollziehung und Kostenlastentscheidung

Struktur und Gefahr von Amtsdelikten

Ermittlung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten



Nutzen

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf die Aufgaben als Verwaltungsvollzugsbeamtin bzw. -beamter. In diesem Seminar werden Ihnen die Inhalte insbesondere unter Gesichtspunkten der Arbeitspraxis vorgestellt und erläutert sowie anhand praktischer Fälle bearbeitet.



Zielgruppe

Verwaltungsangehörige, die zu Verwaltungsvollzugsbeamtinnen bzw. -beamten bestellt werden sollen oder bestellt worden sind und - soweit sie keine Verwaltungsausbildung haben - den Grundkurs 1 besucht haben (ohne Politessen und Verkehrsüberwacher; siehe Hinweise).



Arbeitsmittel und Methodik

Information und Diskussion, Fallbeispiele und deren Besprechung, Partner- und Gruppenarbeit, Übungen, Rollenspiele



Hinweise

Es handelt sich um einen dreitägigen Kompaktkurs. Die wesentlichen Inhalte des fünftägigen Seminars sind selbstverständlich erhalten.

Für die Veranstaltung ist es erforderlich, die DVP Bund/Land sowie die StPO mitzubringen.

Besonders interessierende Fragen, die im Rahmen der Veranstaltung erörtert werden sollen, können vorab beim Studieninstitut eingereicht werden.



Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.



Kontakt

Frau Christine Rüdebusch

Telefon: 0511 1609-6027

E-Mail: christine.ruedebusch(at)nsi-hsvn.de

